



Pressemitteilung

Nr. 21 vom 30. Januar 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Interaktive Geoanwendung "Neubaumonitor" zeigt neu entstandene Wohngebäude

Aktuell hält der Trend zum Wohnen in der Stadt noch an, entsprechend wird schon seit geraumer Zeit von den Medien über die zunehmende Wohnungsknappheit in den Städten und die steigenden Miet- und Immobilienpreise berichtet. Da der Raum in den Zentren der Ballungsräume begrenzt ist, müssen Städte und Kommunen entscheiden, wo sie Flächen für Neubauten ausweisen.

Die Zahl der fertiggestellten neuen Wohngebäude war 2018 bundesweit um 14 Prozent höher als noch vor zehn Jahren. Gegenüber 2008 ist deren Anzahl in Berlin um 15 Prozent, in Brandenburg um 23 Prozent gestiegen, in Hessen um 3 Prozent und in Niedersachsen um 51 Prozent. Doch nicht alle Gebiete sind von dieser Entwicklung gleichermaßen betroffen.

Die neue Geoanwendung [„Neubaumonitor – Statistik der Baufertigstellungen“](#) ist ein Kooperationsprojekt der Statistischen Landesämter Hessen, Niedersachsen und Berlin-Brandenburg. Es kommt dem gesteigerten öffentlichen Interesse an diesem Thema nach und bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse der Statistik der Baufertigstellungen visuell und dynamisch auf verschiedenen räumlichen Ebenen zu erkunden. Die interaktive Karte gibt Aufschluss über den Umfang der Fertigstellungen neuer Wohngebäude in den Gemeinden und Bezirken. Sie informiert darüber hinaus über Wohnfläche, primäre Energiequellen für die Heizung, Art der Wohngebäude sowie die Anzahl neuer Wohnungen. Ein Klick auf die gewünschte Gemeinde zeigt die detaillierten Werte je nach Kartenauswahl. Auf diesem Wege können die Nutzerinnen und Nutzer die Entwicklungen und Schwerpunkte der Bebauung in der direkten Nachbarschaft, aber auch im weiteren Umfeld einfach verfolgen und selbstständig die gewünschten Informationen per Mausklick zusammenstellen.

Regional gibt es große Unterschiede bei der Verteilung und der Zahl der fertiggestellten Wohngebäude je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner. So zeigte sich 2018 nicht nur in Berlin, sondern auch in Brandenburg und dort insbesondere im Berliner Umland eine deutliche Ausweitung der Bautätigkeit, während in überwiegend ländlichen Regionen und den bereits stark verdichteten Stadtzentren weniger neue Wohngebäude entstanden. In den hoch urbanen Bereichen Berlins konzentriert sich die Bebauung oft auf wenige Hochhäuser mit vielen Wohneinheiten. Eine Differenzierung der Kartenelemente nach neuen Gebäuden, Wohnungen und Wohnflächen liefert hier ein genaueres Bild über Umfang und Art des neu entstandenen Wohnraums.

Das Datenangebot dieser Geoanwendung soll nach und nach um weitere Darstellungsmöglichkeiten und Merkmale erweitert und laufend aktualisiert werden. Als Pilotprojekt enthält die Anwendung zunächst Daten der beteiligten Bundesländer. Sie können die Anwendung außerdem unkompliziert in Ihre eigene Website einbetten.

Über das Datenangebot der **Bautätigkeitsstatistik** und über die **Geoanwendung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3843 (Bautätigkeit), -3268 (Anwendung)

E-Mail: Bau@statistik-bbb.de, Analysen@statistik-bbb.de

